



UNESCO zeichnet Nachhaltigkeitsprojekt des Instituts für Berufliche Lehrerbildung aus

Münster (28. September 2011). Die Deutsche UNESCO-Kommission hat das am Institut für Berufliche Lehrerbildung (IBL) durchgeführte Projekt „**Nachhaltigkeitsorientiertes Rahmencurriculum für die Ernährungs- und Hauswirtschaftsberufe**“ als offizielles Projekt der UN-Dekade „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ (BNE) für den Zeitraum 2011/2012 ausgezeichnet. Auf der Abschlussveranstaltung der BNE-Aktionstage 2011 in Schleswig-Holsteins Landeshauptstadt Kiel nahmen Nancy Mattausch und Philipp Brinkmann (beide wissenschaftliche Mitarbeiter im Projekt) die Auszeichnung entgegen.

Jasson Jakovides, Mitglied des Deutschen Nationalkomitees der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ hob vor allem den Praxisbezug des Projektes hervor. Es sei enorm wichtig, die nachhaltigkeitsorientierten Curriculumelemente zu erproben und anschließend anzupassen, um deren Praxistauglichkeit zu gewährleisten.



Foto: Während der Aktionstage zur „UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung 2011“ in Kiel nahmen Nancy Mattausch (2.v.l.) und Philipp Brinkmann (r.) vom Institut für berufliche Lehrerbildung (IBL) der Fachhochschule Münster die Auszeichnung für ein Nachhaltigkeitsprojekt entgegen. (Foto: Janet Rosenthal)

Zum Projekt:

Das zweijährige Projekt – gefördert vom Bundesinstitut für Berufsbildung– hat es sich zum Ziel gesetzt, für ausgewählte Berufe der Ernährung und Hauswirtschaft Ausbildungsinhalte zu entwickeln, die die angehenden Fachkräfte in die Lage versetzen, im Unternehmen die Herausforderungen einer nachhaltigen Verpflegung zu erkennen und Lösungsstrategien umzusetzen. Die für diese komplexen Anforderungen erforderlichen Kompetenzen müssen in der Ausbildung vermittelt werden.

Das Team arbeitet daher mit zahlreichen Netzwerkpartnern zusammen. Erst kürzlich traf sich am Institut für Berufliche Lehrerbildung ein Expertenpanel, bestehend aus Lehrkräften und Ausbildungspraktikern, um Projektergebnisse zu diskutieren und Anregungen für die weitere Arbeit zu geben. *„In Gesprächen und Diskussionen auf Fachtagungen stellen wir immer wieder fest, dass sowohl aus der beruflichen Praxis als auch aus wissenschaftlichen Kreisen der Ruf nach einer Verankerung von Nachhaltigkeit in Ausbildungsordnungen lauter wird und wir mit unserem Ansatz auf dem richtigen Weg sind“*, bestätigt Projektleiterin Prof. Dr. Irmhild Ketschau vom IBL. So auch die einhellige Meinung in einer Diskussionsrunde auf dem 6. BIBB-Berufsbildungskongress in Berlin. Die vom Bundespräsidenten Christian Wulff eröffnete 2-tägige Veranstaltung zog über 1.200 Besucher an. Irmhild Ketschau und Nancy Mattausch waren mit einem Fachvortrag im Arbeitskreis „Nachhaltige Entwicklung – Berufliche Bildung für eine lebenswerte Zukunft gestalten“ vertreten.

Informationen zum Projekt am IBL: <https://www.fh-muenster.de/bbne>

Zum BNE-Portal: <http://www.bne-portal.de/>

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Dipl.-Ing. Nancy Mattausch, M.Sc.

Institut für Berufliche Lehrerbildung IBL

Fachhochschule Münster

Fon: 0251/83-65165

mattausch@fh-muenster.de

<http://www.fh-muenster.de/ibl>

Gefördert vom